

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 37

Illustration: Nebelspalter-Psychotest
Autor: Borer, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

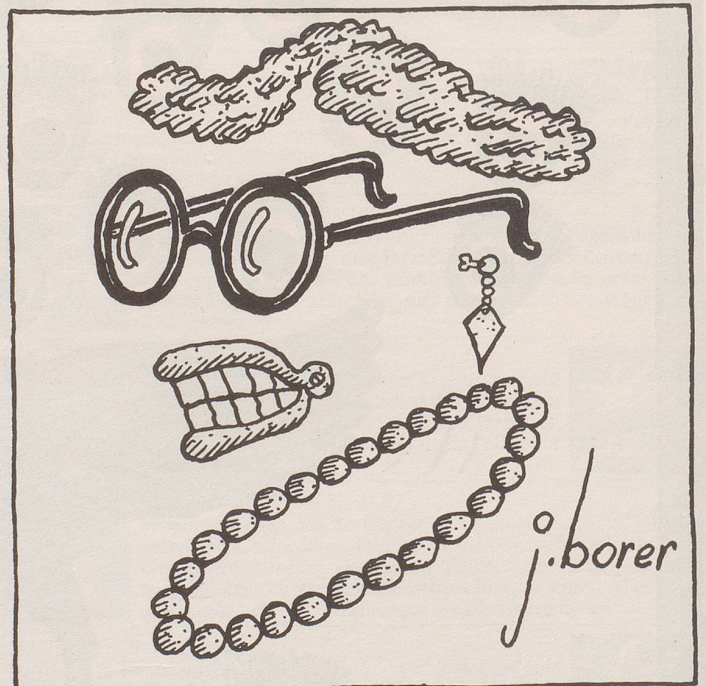
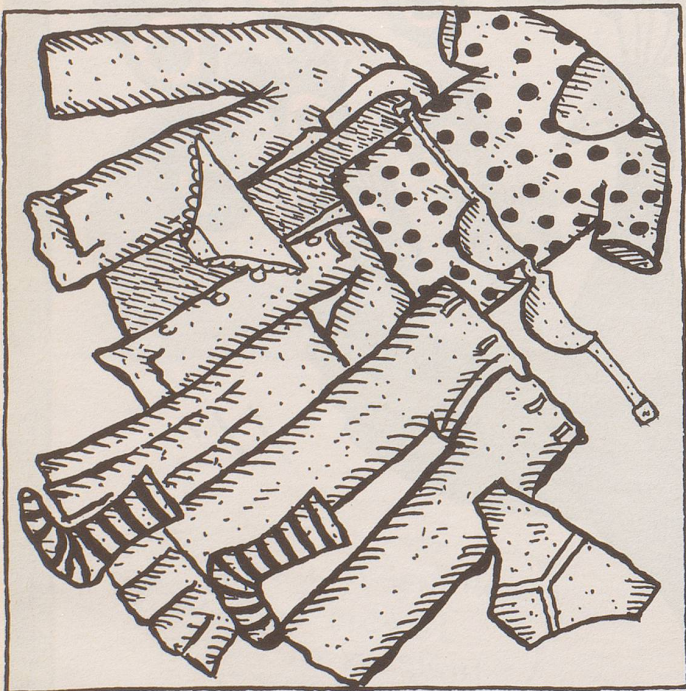
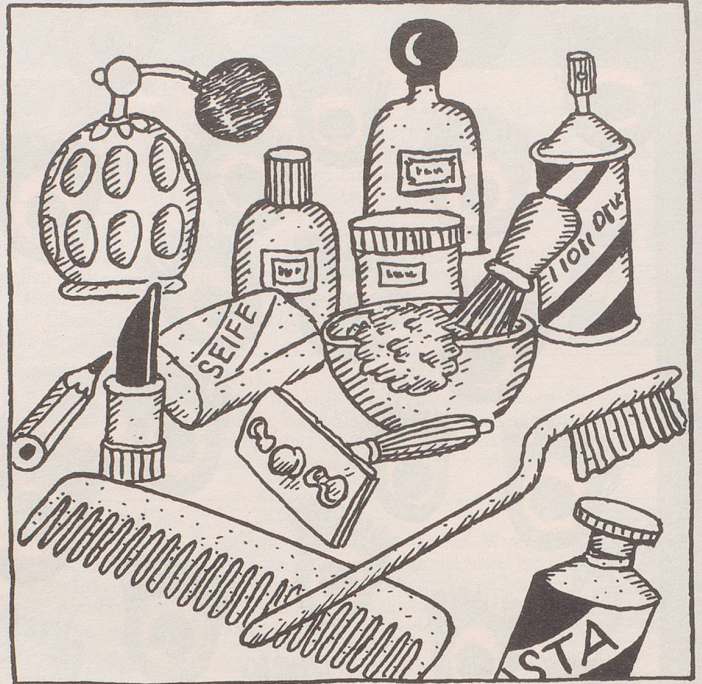
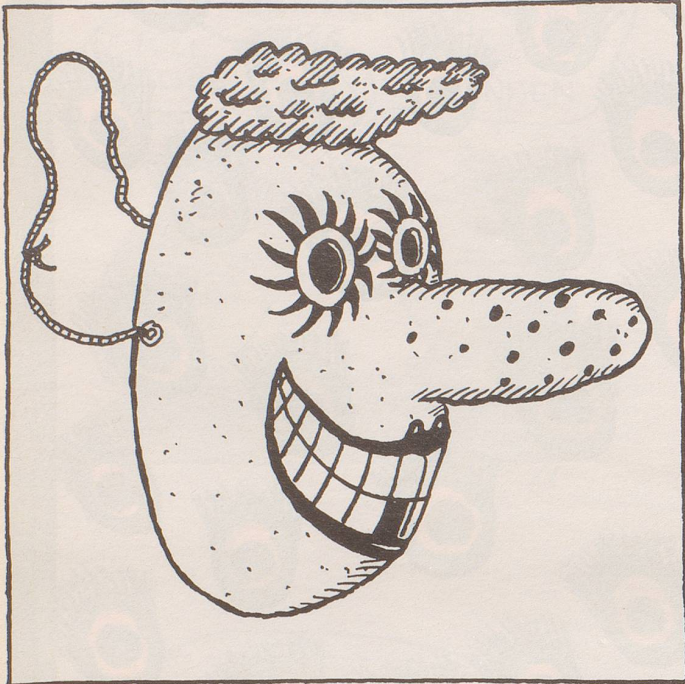
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frage: Sind Sie eine natürliche Erscheinung?



Antwort: Sie sind eine natürliche Erscheinung, wenn keiner dieser Gegenstände Ihnen gehört.

Bei einem berühmten Komiker gab es Gäste, und man unterhielt sich köstlich über seine Scherze. Ein Gast sagt zum Sohn des Komikers: «Ihr Vater ist wirklich ungeheuer amüsant.»
«Ja», erwidert der junge Mann. «Wenn wir Gäste haben.»

Nach fünfzehn Besuchen erklärt der Arzt seinem Patienten kategorisch: «Von jetzt an nicht mehr rauchen, nicht trinken, nicht ausgehen, keine üppigen Mahlzeiten ...»
«Und dann?» fragt der Patient mit trauriger Stimme.
«Dann werden Sie bald genug gespart haben, um mir meine Rechnung zu bezahlen.»